



Hauptfunktionen EloStar 7215/7216/7217 pro

Vor der ersten Inbetriebnahme Sicherheitshinweise auf der Seite 8 beachten!



Bitte legen Sie eine Person fest, die das Schloss verwaltet.
Diese Person wird **Hauptbenutzer** und bekommt die **PIN 0**
(PIN = Persönliche-Identifizierungs-Nummer)



Es können weitere **9 Benutzer** angelegt werden, die **PIN 1** bis **9** erhalten.
Benutzer 9 hat eine **Sonderfunktion**. Bei programmierter Öffnungsverzögerung
öffnet **Benutzer 9** das Schloss trotzdem sofort.

Alle Aktivierungen und Löschungen können nur vom Hauptbenutzer durchgeführt werden.

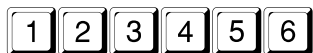
Wenn ca. **30 Sekunden** keine Taste betätigt wird, schaltet sich das Elektronikschloss aus!
Sollte das Schloss nicht mehr auf Tasteneingabe reagieren, so muss es eingeschaltet werden.

Einschalten des Schlosses



2 Sekunden lang drücken

Öffnen des Schlosses



CODE

wenn Stromunterbrechung stattfand, z.B. Batteriewechsel,
PIN und CODE zweimal eingeben.

PIN für Hauptbenutzer = , für Benutzer 1 bis 9 = bis

Bei Auslieferung ist nur PIN aktiv und der CODE ist auf eingestellt.
Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie den CODE sofort ändern!

Verschließen des Schlosses

Beliebige Taste von bis drücken.

Abfrage der Stellung des Schlossriegels



kurz drücken:

Leuchtet die grüne LED kurz auf, ist das Schloss verschlossen.

Leuchtet die rote LED kurz auf, ist das Schloss offen.

Ändern des CODES für Hauptbenutzer (nur bei offenem Elektronischschloss):

* 0 *

1 2 3 4 5 6 *

bestehenden CODE für Hauptbenutzer eingeben

6 5 4 3 2 1 *

neuer CODE für Hauptbenutzer (Beispielcode)

6 5 4 3 2 1 *

neuer CODE für Hauptbenutzer wiederholen

Anlegen eines CODES für Benutzer 1 bis 9 (nur bei offenem Elektronischschloss):



Benutzer 9 hat eine Sonderfunktion. Bei programmierter Öffnungsverzögerung öffnet **Benutzer 9** das Schloss trotzdem sofort.

* 1 *

1 *

Eingabe 1*=Benutzer 1 (2*=Benutzer 2, u.s.w. bis 9)

1 2 3 4 5 6 *

CODE von **Hauptbenutzer** (Beispielcode)

3 4 5 6 7 8 *

neuer CODE für Benutzer 1 bis 9 (Beispielcode)

3 4 5 6 7 8 *

neuer CODE für Benutzer 1 bis 9 wiederholen

Ändern des CODES für Benutzer 1 bis 9 (nur bei offenem Elektronischschloss)

Kann vom Hauptbenutzer und dem jeweiligem Benutzer 1 bis 9 durchgeführt werden.

* 1 *

1 *

Eingabe 1*=Benutzer 1 (2*=Benutzer 2, u.s.w. bis 9)

1 2 3 4 5 6 *

CODE von **Hauptbenutzer oder Benutzer 1 bis 9** (Beispielcode)

3 4 5 6 7 8 *

neuer CODE für Benutzer 1 bis 9 (Beispielcode)

3 4 5 6 7 8 *

neuer CODE für Benutzer 1 bis 9 wiederholen

Löschen des CODES von Benutzer 1 bis 9 (nur bei offenem Elektronischschloss)

* 1 *

1 *

Eingabe 1*=Benutzer 1 (2*=Benutzer 2, u.s.w. bis 9)

1 2 3 4 5 6 * *

CODE von **Hauptbenutzer**

Abbruch während einer Eingabe (Alle Eingaben müssen vollständig wiederholt werden.)

C

Zusatzfunktionen EloStar 7215/7216/7217 pro

1. Öffnungsverzögerung
2. Codeverknüpfung (4-Augen-Prinzip)
3. Automatisches Verriegeln
4. Sperrzeit
5. Stiller Alarm
6. Öffnen mit Schlüssel
7. Übertragungsmöglichkeit Elektronischschloss > PC
8. Resetfunktion
9. I/O-Funktionen (Eingangs-Ausgangs-Funktionen)

1. Öffnungsverzögerung



Öffnungsverzögerung = Wartezeit nach Eingabe des CODES bis zum Anfang der Freigabezeit.

Freigabezeit = Zeitraum der nach Ablauf der Öffnungsverzögerung zur Verfügung steht, um das Elektronischschloss durch die **erneute Eingabe der PIN und des CODES** zu öffnen. Freigabezeit ist werkseitig auf 1 Minute eingestellt.

1.1 Öffnungsverzögerung einschalten (nur bei offenem Elektronischschloss):

* 3 *

1 2 3 4 5 6

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 0 1 *

Gewünschte Zeit (von * 0 1 * für 1 Minuten)

(bis * 9 9 * für 99 Minuten)

1.2 Öffnungsverzögerung ausschalten (nur bei offenem Elektronischschloss):

* 3 *

1 2 3 4 5 6

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 0 0 *

1.3 Freigabezeit festlegen (nur bei offenem Elektronischschloss):

* 3 *

1 2 3 4 5 6

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

*

* 0 2 *

Gewünschte Zeit (von 0 1 * für 1 Minute)

(bis 1 5 * für 15 Minuten)



wird 0 0 * eingegeben, öffnet das Elektronischschloss nach Ablauf der Öffnungsverzögerung automatisch, ohne dass die PIN und der CODE eines Benutzers neu eingegeben werden muss.

1.4 Öffnen mit Öffnungsverzögerung

0 3 4 5 6 7 8

PIN und CODE von Hauptbenutzer oder Benutzer (Beispielcode)

warten auf 15 x  dann  grün Öffnungsverzögerung abgelaufen, Anfang der Freigabe.

0 3 4 5 6 7 8

PIN und CODE von Hauptbenutzer oder Benutzer noch einmal eingeben.

 Wird während der Freigabe ein falscher PIN und CODE eingegeben, oder  gedrückt, muss das Öffnen mit Öffnungsverzögerung von Anfang an wiederholt werden.

2. Anlegen einer Codeverknüpfung (nur bei offenem Elektronischloss):

 Voraussetzung, es müssen mindestens **2 Benutzer** angelegt sein.

Wenn eine Codeverknüpfung angelegt wurde, kann der **Hauptbenutzer alleine**, oder **2 Benutzer gemeinsam** das Elektronischloss öffnen.

* 2 *

6 5 4 3 2 1

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 1 *

2.1 Schloss öffnen mit angelegter Codeverknüpfung (4-Augen-Prinzip)

 Innerhalb von 60 Sekunden muss die Eingabe von beiden Benutzern erfolgen, sonst wird die komplette Eingabe verworfen und beide Benutzer müssen PIN und CODE erneut eingeben.

3 4 5 3 2 1 0

z.B. PIN und CODE von Benutzer 3 (Beispielcode)

6 7 8 9 0 1 2

z.B. PIN und CODE von Benutzer 6 (Beispielcode)

Der Hauptbenutzer ist weiterhin berechtigt das Elektronischloss alleine zu öffnen.

2.2 Löschen einer Codeverknüpfung (bei offenem und verschlossenem Elektronischloss)

* 2 *

6 5 4 3 2 1

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 0 *

3. Automatisches Verriegeln einschalten (nur bei offenem Elektronischloss):

 Das Schloss verschließt nach 10 Sekunden automatisch

* 4 *

6 5 4 3 2 1

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 1 *

3.1 Automatisches Verriegeln ausschalten (nur bei offenem Elektronischschloss):

* 4 *

6 5 4 3 2 1

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 0 *

4. Einschalten einer Sperrzeit (Nur bei verschlossenem Elektronischschloss möglich)



Das Elektronischschloss reagiert nach dem aktivieren der Sperrzeit auf keinerlei Tastenbetätigungen. Nach Ablauf der Sperrzeit kann das Schloss von dem Hauptbenutzer sowie von den Benutzern geöffnet werden.

Eine Sperrzeit wird nach Ablauf automatisch gelöscht.

* 6 *

6 5 4 3 2 1

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 0 1 *

Eingabe * 0 1 * für Sperrzeit 1 Stunde

max. Eingabe * 9 9 * für Sperrzeit 99 Stunden

5. Auslösen eines stillen Alarms (Alarmcode)



Nur in Verbindung mit einer Alarmanlage.

Um einen stillen Alarm auszulösen, addieren Sie der letzten Ziffer des Codes die Zahl 1 hinzu. Ist die letzte Ziffer eine 9 wird diese durch 0 ersetzt.

Das Schloss öffnet sich nach Eingabe des Codes ganz normal; gleichzeitig wird ein Alarmsignal abgegeben.

Beispiel:

0 1 2 3 4 5 6
CODE

> Eingabe für stillen Alarm

0 1 2 3 4 5 7
ALARMCODE

PIN für Hauptbenutzer = 0 , für Benutzer 1 bis 9 = 1 bis 9

6. Öffnen mit Schlüssel (Sonderausführung 7216 pro und 7217 pro)



SCHLÜSSEL NICHT IM TRESOR LAGERN!

1. Bei Verlust des Codes oder elektronischer Störung kann das Schloss mit Schlüssel geöffnet werden.
2. Ein mit einem Schlüssel geöffnetes Schloss kann nur mit dem Schlüssel verschlossen werden.
3. Ein durch Codeeingabe geöffnetes Schloss kann nicht mit dem Schlüssel verschlossen werden.
4. Das Öffnen mit einem Schlüssel umgeht eine angelegte Öffnungsverzögerung und Sperrzeit.
(Der Vorgang wird nicht registriert und kann nicht mit der PC-Software ausgelesen werden)

7. Übertragungsmöglichkeit Elektronischschloss > PC

 Abfrage Schlossstatus und Protokollierung aller Programmier- und Schließvorgänge.

Das dazugehörige Terminalprogramm kann über die Firma:
 Carl Wittkopp GmbH, Sternbergstr.5, 42551 Velbert,
 Telefon: 02051/95660, Fax: 02051/956666 bezogen werden.

Funktionen und Bedienhinweise entnehmen Sie bitte der PC-Software.

8. Resetfunktion (Nur bei geöffnetem Elektronischschloss möglich.)

 Mit dieser Programmeingabe werden alle Programmfunktionen wieder auf den Auslieferungszustand des Elektronischschlosses zurückgesetzt, **nur der CODE des Hauptbenutzers bleibt erhalten.**

* 5 *

6 5 4 3 2 1

CODE von Hauptbenutzer (Beispielcode)

* 0 *

9. Programmierung von I/O-Funktionen (Eingangs-Ausgangs-Funktionen)

Dieses Elektronischschloss verfügt über folgende I/O Funktionen

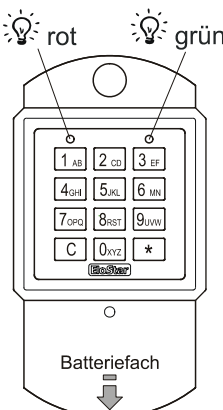
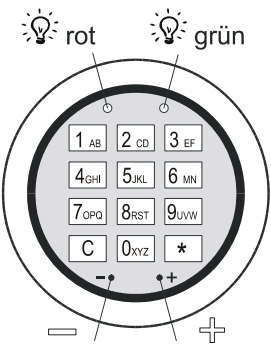
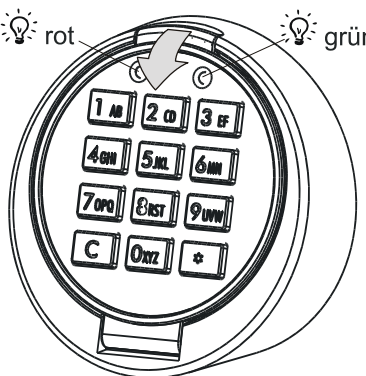
Eingangsfunktionen	Ausgangsfunktionen
Türschalter	Riegelstellung
Externe Freigabe	Stiller Alarm
	Ende Öffnungsverzögerung

 Hierzu ist zusätzliche Hardware erforderlich (EloXT-Box)
 Installation und Bedienung siehe Anleitung 9999-058-0

Optische und akustische Signalausgaben

Signalausgabe	Grund	Bemerkung
 2 x	Elektronikschloss aus	Zum Einschalten  2 Sek. drücken
 grün 1 x	Richtige Codeeingabe.	
 rot und 12 x 	Falsche Codeeingabe.	Nach 3 falschen Codeeingaben hintereinander, tritt eine Sperrzeit von 12 Sek. ein. Jede weitere Fehleingabe verlängert die Sperrzeit um 12 Sek. Sperrzeit kann nicht abgebrochen werden!
 grün und 2 x 	Änderung ok.	Code-Änderung oder Ein- Ausschalten der Zusatzfunktionen ordnungsgemäß durchgeführt
 rot und 12 x 	Änderung ungültig.	Code-Änderung oder Ein- Ausschalten der Zusatzfunktionen fehlerhaft durchgeführt. Vorgang wiederholen.
 grün blinkt alle 5 Sek.	Öffnungsverzögerung läuft.	Während die Öffnungsverzögerung läuft, reagiert das Elektronikschloss auf keine Tasteneingabe.
15 x  dann  grün	Freigabe läuft (Öffnungsverzögerung abgelaufen).	Freigabezeiten siehe Öffnen mit Öffnungsverzögerung
 rot blinkt alle 5 Sek.	Sperrzeit läuft.	Sperrzeit kann nicht abgebrochen werden!
 grün und 2 x 	Sperrzeit abgelaufen.	Elektronikschloss kann nun mit dem richtigen Code geöffnet werden.
 rot und grün blinken abwechselnd 10 x und 10 x 	Batterie – Warnung.	9 Volt Block-Batterie vom Typ ALKALINE (kein Akku) sollte kurzfristig ausgetauscht werden.  Codes bleiben beim Batteriewechsel erhalten. Nach Batteriewechsel 2x Code eingeben.
 grün und 1 x  , danach  rot und 1 x 	Tastatur wurde manipuliert oder getauscht.	Um das Elektronikschloss zu öffnen, muss der Code nochmals eingegeben werden.
 rot und 12 x  , danach  grün und  im 7 Sek.-takt	Tresortür nicht richtig verschlossen.	Tresortür richtig verschließen. Warnung entfällt bei automatischem Verriegeln!

Tastaturvarianten

Artikel 7231	Artikel 7233	Artikel 7236
 Zum Batteriewechsel Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung abziehen Zugang zum Schlüsselschloss im Batteriefach	 Notstromkontakte, Batteriefach innenliegend im Tresor Zugang zum Schlüsselschloss siehe Angaben des Tresorherstellers	 Zum Batteriewechsel Tastaturdeckel in Pfeilrichtung aufklappen Zugang zum Schlüsselschloss siehe Angaben des Tresorherstellers

 Wir übernehmen keinerlei Haftung für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Bedienen bzw. Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung, ebenso nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind.

Sollte sich trotz vorstehender Hinweise Ihr Tresor nicht öffnen lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller des Tresors in Verbindung.

Sicherheitshinweise

- Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den werkseitig eingestellten Code **1 2 3 4 5 6**.
- Verwenden Sie für Ihren neuen Code keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.
- Nach Eingabe des neuen Codes, sollte das Elektronikschloss bei offener Tür mehrmals mit dem neuen Code auf- und zugeschlossen werden.
- Wurde das Elektronikschloss in Kombination mit einem Schlüsselschloss (optional) ausgeliefert, sollte der Schlüssel nach dem Öffnungs- bzw. Schließvorgang stets abgezogen werden, damit er Unbefugten nicht zugänglich ist.
- Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf. **Nicht im Tresor!**
- Bei Schlüsselverlust ist das Schlüsselschloss unverzüglich auszutauschen.

Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu

www.tresorschloss.de